



1.

Türchen



1. Dezember

Die Familie Kramer sitzt zusammen am Frühstückstisch. Heute ist der erste Dezember. Betty hat ihr Müsli schon gegessen und öffnet die erste Seite von ihrem Adventskalender. „Endlich kann ich die Eins aufmachen. Ich bin schon so gespannt, was da drin ist!“, plappert sie ganz aufgeregt. Melissa kaut ganz schnell und verschluckt sich fast, als sie bei Betty über die Schulter blickt. Sie kann es kaum erwarten, ihren eigenen Kalender zu öffnen. Elias und Philipp sind auch schon ganz gespannt, denn dieses Jahr haben die Eltern ihren Kindern einen Kalender mit Aufgaben und Rätseln gemacht. „Und?“, fragt Elias. „Was musst du heute machen?“ – „Ich muss einen Wunschzettel schreiben!“, quiekt Betty. „Aber ich kann noch gar nicht richtig schreiben“, ruft sie



verzweifelt. „Dann müssen wir eben erraten, was du meinst“, lacht Papa. Mama erklärt: „Heute habt ihr alle die gleiche Aufgabe, schreibt einen Wunschzettel und helft uns zu erraten, was ihr euch alle wünscht!“



Was wünschst du dir zu Weihnachten? Schneide den Wunschzettel aus und fülle ihn aus.



Als die Wunschzettel fertig geschrieben sind, seufzt Betty glücklich: „Ich freu mich schon so auf Weihnachten!“ „Ich auch. Mama, haben die Menschen in Israel sich auch so darauf gefreut, dass Jesus geboren wurde?“, fragt Melissa. Mama lächelt geheimnisvoll: „Die meisten Menschen nicht. Aber einige schon. Zwei davon lernt ihr morgen kennen ...“



Hier siehst du die Wunschzettel der Kramerskinder. Leider ist der Vorname nicht komplett ausgeschrieben. Hilf Papa und Mama zu erraten, welcher Wunschzettel von welchem Kind ist und verbinde das Geschriebene mit dem richtigen Bildchen.

Mein Wunschzettel

- Mäppchen
- Freundschaftsbuch
- Puzzle

M




Wunschliste :)

- Basketball
- Skateboard
- Hörspiel

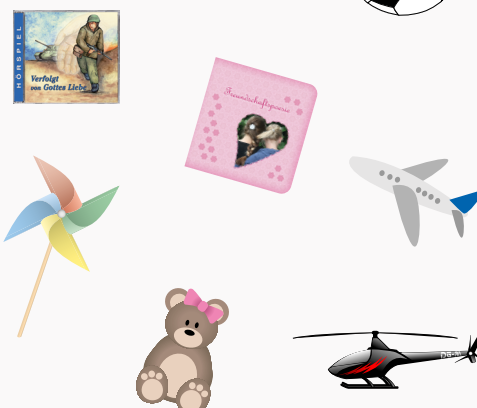
E



Das wünsche ich mir:

- Buch - Maliks Clique
- Schlitten
- Hubschrauber

P

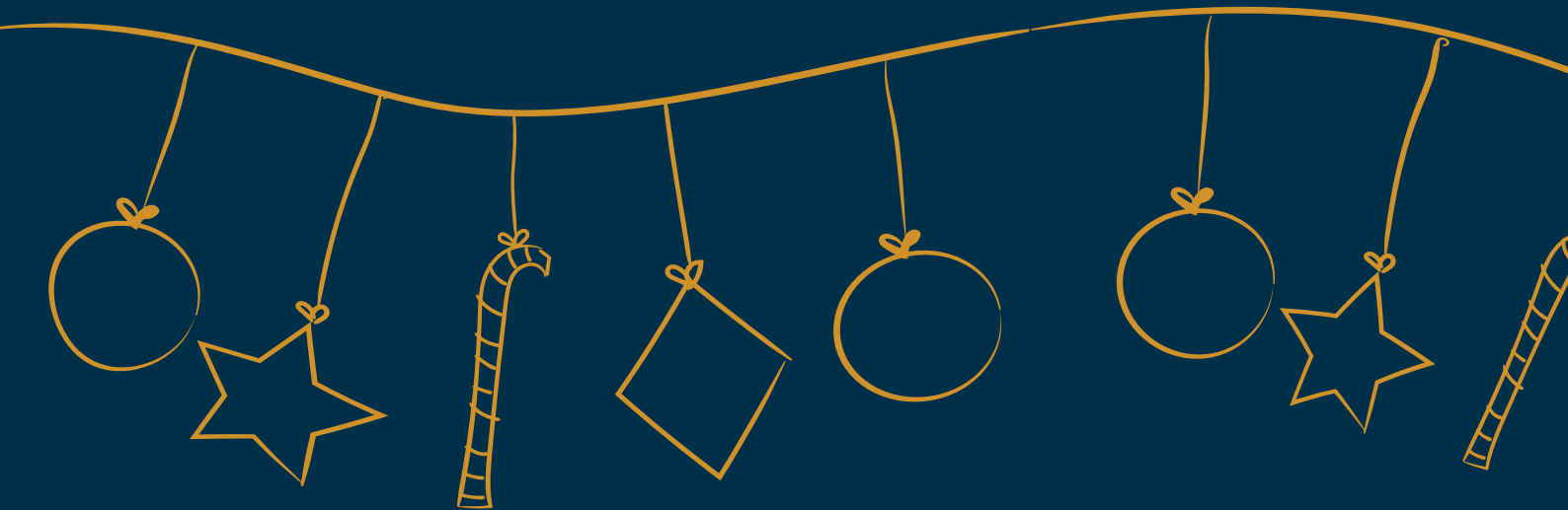



Meine Wunschliste

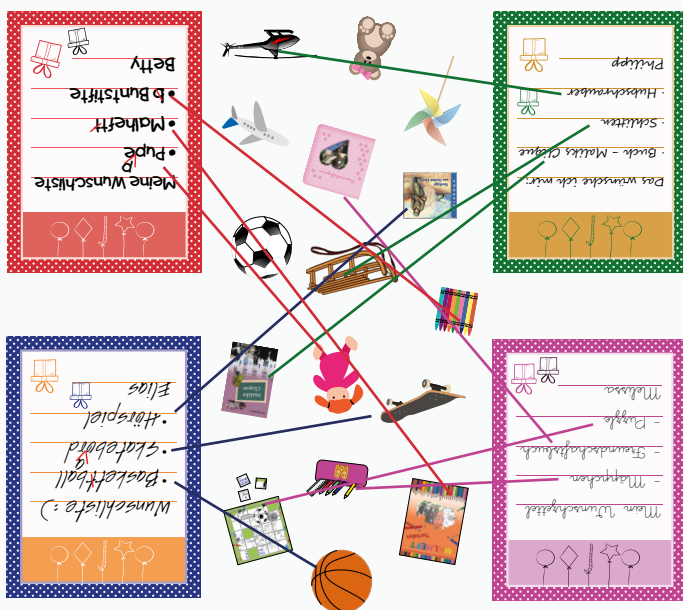
- Puppe
- Malheft
- Buntstifte

B





Lösung vom 1. Dezember





2.

Türchen



2. Dezember

„Heute bin ich gespannt, wen du meinst, Mama! Oh, aber hier ist ja nur ein Rätsel ...“ – „Ja, das musst du lösen, um die Namen von den beiden Personen zu erfahren, die ganz besonders auf die Geburt von Jesus gewartet haben und sich sehr über ihn gefreut haben“, erklärt Mama Betty.



Schreibe die Bezeichnung der Bilder auf. Übertrage die Buchstaben in die richtige Farbe im Buch. Nun weißt du, wie die Personen heißen, die auf Jesus gewartet haben.



--	--	--	--	--



--	--	--	--



--	--	--	--	--	--	--



--	--	--	--	--	--



--	--	--	--	--



--	--	--	--	--



--	--	--	--



--	--	--	--	--	--



--	--	--	--	--



--	--	--	--



--	--	--	--	--

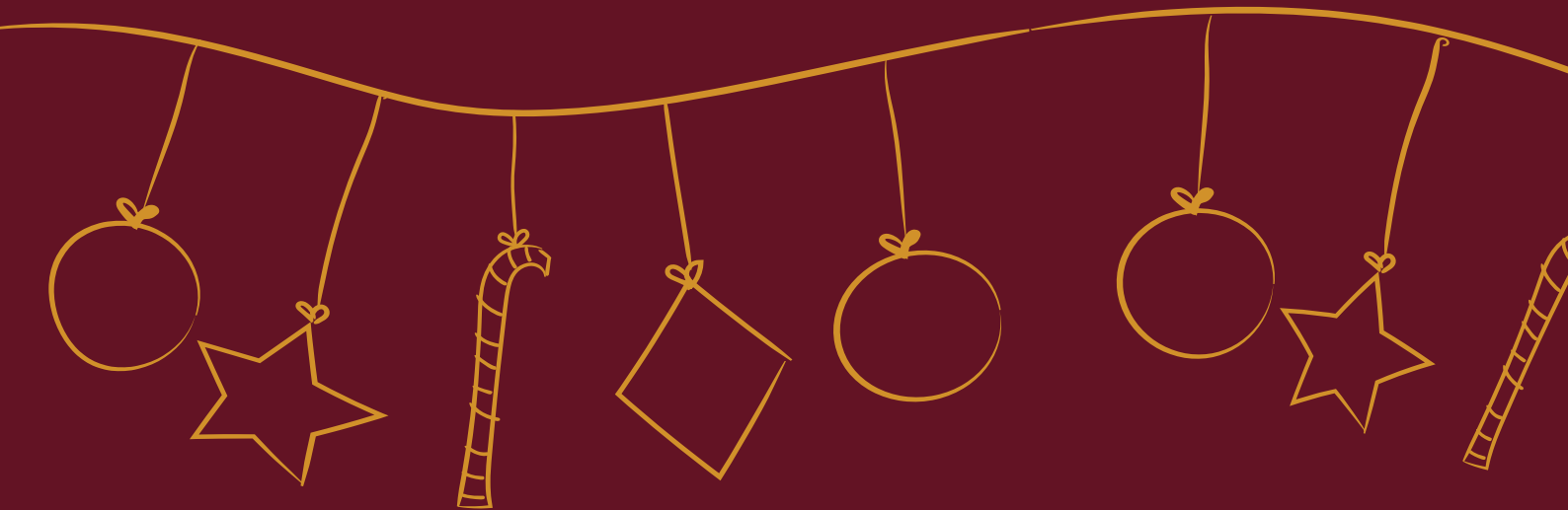


Die Personen heißen:

--	--	--	--	--	--

und

--	--	--	--	--



Lösung vom 2. Dezember

H A N N A H
 N O E M I S

Die Personen heißen:

K A T Z E


H A N N A H


B I R N E


F R O S C H


H E R Z


B I E N E


K R O N E


A N A N A S


D E L P H I N


M O N D


S O N N E



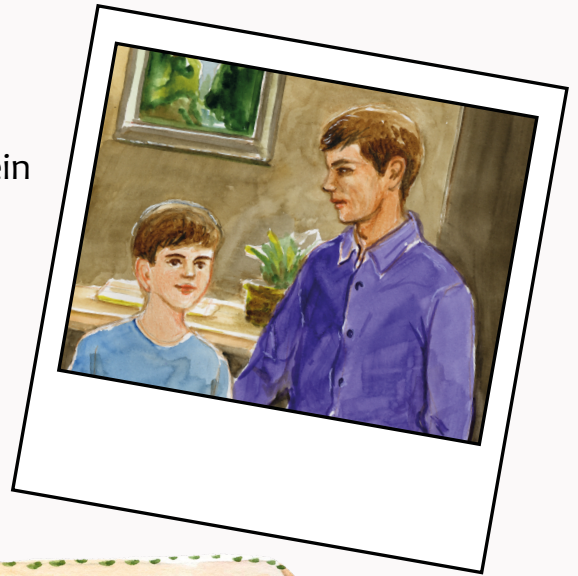

3.

Türchen



3. Dezember

Etwas verwirrt blickt Elias auf die Seite seines Adventskalenders. Auf dem Zettel in der Mitte steht ein Vers, mit der Aufforderung, ihn auswendig zu lernen. Ein Vers, den er noch nie alleine gelesen hat, sondern bei dem er immer weitergelesen hat, weil er eine Geschichte einleitet:



Lernvers:

**Es begab sich aber in jenen Tagen,
dass ein Befehl ausging von dem Kaiser
Augustus, dass der ganze Erdkreis sich
erfassen lassen sollte.**

Lukas 2,1



Fragend sieht er seinen Vater an. Dieser nickt. „Na, was glaubst du? War Kaiser Augustus ein guter Herrscher für das Volk?“ Elias ist verwirrt. „Ich ... ich weiß nicht. Ist das wichtig?“

„Es ist ganz interessant, finde ich. Aber wichtig? Nein, nicht besonders wichtig.“ –

„Aber warum soll ich diesen Vers dann auswendig lernen? Er ist doch nur der Anfang von der Weihnachtsgeschichte.“

Papa lächelt: „Richtig! Er ist der Anfang der Weihnachtsgeschichte, die du und deine Geschwister auswendig lernen sollt.“

Elias macht große Augen: „Was, die ganze Geschichte?“

Papa nickt: „Die ganze Geschichte. Es sind nur 20 Verse. Sie ist sehr wichtig, denn Weihnachten zeigt uns Gottes große Liebe zu uns und den Beginn von Gottes Plan mit den Menschen.“



Jetzt versteht Elias und er weiß, dass Jesus für ihn an Weihnachten den Himmel verlassen hat. Ihm wird warm ums Herz, wenn er daran denkt, wie sehr Gott ihn liebt. „Ich werde die 20 Verse gerne auswendig lernen“, sagt er zu Papa. „Gut, Elias, dann bist du auch ein gutes Vorbild für deine Geschwister. Mama und ich werden die Geschichte mit euch gemeinsam lernen. Aber das war ja noch nicht alles. Ihr bekommt zusätzlich jeden Tag noch eine kleine Aufgabe. Dreh den Zettel mal um!“

„Vogelfutter selber machen?“ – „Ja, unsere Tauben müssen versorgt werden und auch für die Vögel im Wald und auf dem Feld können wir etwas vorbereiten. Ruf Philipp und dann macht euch mal an die Arbeit!“



Vogelfutter selber machen

Schmelze das Kokosfett in einem Topf. Es darf nicht kochen! Bitte deine Eltern oder Geschwister dir zu helfen. Gib die Körner dazu, rühre die Masse um und

lass sie abkühlen. Gieße die Körnermasse in die Tasse und stecke den Ast hinein. Lass es fest werden. Binde eine Schnur an den Henkel der Tasse und hänge diese auf.

